

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 16/0472
422 - Fachbereich Kindertagesstätten			Datum: 24.11.2016
Bearb.:	Jové-Skoluda, Joachim	Tel.: - 126	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	08.12.2016	Entscheidung

Integrationskindergarten Regenbogenkinder e.V. Umwandlung der Integrationsgruppe in eine Dreivierteltagsgruppe

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Umwandlung der Integrationsgruppe im Integrationskindergarten Regenbogenkinder e.V. von einer Vormittagsgruppe in eine Dreivierteltagsgruppe zum 01.01.2017.

Die hierfür notwendigen Mehraufwendungen für die Betriebskostenförderung der Einrichtung in Höhe von 15.700 € für das Jahr 2017 sind aus dem Amtsbudget zu decken.

Sollten die Mehraufwendungen zu einer Überschreitung des Amtsbudgets führen, wird die Verwaltung gebeten, die Mehraufwendungen für einen möglichen zweiten Nachtrag zum Doppelhaushalt 2016/2017 anzumelden.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die Veränderungen im Entwurf des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu berücksichtigen.

Voraussetzung ist das Vorliegen einer entsprechenden gültigen Betriebserlaubnis des Kreises Segeberg.

Sachverhalt

Im Integrationskindergarten Regenbogenkinder e.V. besteht lt. derzeitiger Betriebserlaubnis ein Betreuungsangebot für 20 Elementarkinder in einer Regelgruppe, für 15 Elementarkinder in einer Integrationsgruppe, sowie für 15 Hortkinder.

Ab dem 01.08.2012 hatte der Träger bereits die Regelelementargruppe von einer Vormittags- in eine Dreivierteltagsgruppe umgewandelt, um den höheren Betreuungsbedarfen eines Teils der Eltern entgegenkommen zu können. Bis dahin war im Elementarbereich lediglich eine Vormittagsbetreuung angeboten worden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Von Seiten des Einrichtungsträgers wurde nunmehr auch die Umwandlung der zweiten Vormittagsgruppe in eine Dreivierteltagsgruppe beantragt (siehe Anlage). Die Umwandlung soll zum 01.01.2017 erfolgen.

In beiden Gruppen soll die Betreuungszeit zukünftig 8,0 Std. täglich (neue Betreuungszeiten 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr) betragen.

Der Antrag wird damit begründet, dass mittlerweile deutlich mehr Eltern einen höheren Betreuungsbedarf geltend machen würden. Derzeit könne aber nur für einen Teil der Kinder die Dreivierteltagsbetreuung angeboten werden. Das Konzept habe bisher vorgesehen, dass die Kinder mit längerem Betreuungsbedarf aus beiden Elementargruppen in der Mittagszeit zu einer Gruppe zusammengefasst wurden. Zukünftig könnten zum einen alle Kinder dreivierteltags betreut werden und zum anderen alle Kinder in ihren Gruppen verbleiben, was insbesondere die Situation für die kleineren Kinder und die Kinder mit Integrationsbedarf erleichtern würde.

Das Interesse des Trägers an einer Umwandlung auch der zweiten Halbtagsvormittagsgruppe in eine Dreivierteltagsgruppe ist aus Sicht des Fachamtes nachvollziehbar. Die geschilderte Entwicklung entspricht der allgemein feststellbaren Tendenz einer steigenden Nachfrage nach längeren Betreuungszeiten. Gerade für einen kleinen Träger ist es existenziell notwendig, seine Angebote so bedarfsgerecht ausgestalten zu können, dass auch zukünftig eine ausreichende Nachfrage hinsichtlich der vorhandenen Betreuungsplätze erhalten bleibt. Eine entsprechende Erweiterung des Angebotes wird daher als sinnvoll angesehen.

Bei den Zuschüssen zu den Betriebskosten einschließlich der Verpflegung ergeben sich durch die Umwandlung Mehrkosten von voraussichtlich ca. 15.700 € jährlich.